

Im Herbst 2020 wurde unser Beratungsstandort Wesel per Zufall als eine von insgesamt 53 Beratungsstellen ausgewählt, um an einer Studie zur Evaluation der Familienberatung in NRW teilzunehmen, die vom Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW in Auftrag gegeben wurde. Die Zufriedenheit und Wirkung der Beratung fiel auf Basis der Angaben von landesweit über 1.000 Klient*innen sehr hoch bzw. positiv aus. Die Studienergebnisse verweisen zudem auf vielfältige Handlungsfelder zur Weiterentwicklung der Familienberatung in NRW. So ist es beispielsweise wichtig, noch mehr als bisher zielgruppenspezifische Beratungsbedarfe zu berücksichtigen und im Sinne des „Blended Counselings“ digitale Beratungsformate weiter zu stärken. Außerdem ist es bedeutsam, Vernetzungen auszubauen, sodass Beratung in den direkten Lebens- und Sozialräumen der Familien, Paare und Einzelpersonen wirken kann.



Kontakt

Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Beratungsstelle Dinslaken
Danziger Straße 3
46535 Dinslaken

Fon 02064 58645
efl-dinslaken@bistum-muenster.de

Das Sekretariat ist besetzt:

Montag und Mittwoch von 08.00 — 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 15.00 — 18.30 Uhr

www.ehefamilieleben.de

Liebe Leser*innen,

im Frühjahr des vergangenen Jahres hat die COVID-19-Pandemie auch unseren Beratungsalltag vor neue Herausforderungen gestellt. Vor allem ein höheres Maß an Flexibilität ist gefragt - deshalb haben wir die Beratungsformate verändert und bieten neben dem „Face to Face“-Gespräch nun auch Telefon-, E-Mail- und Videoberatung an. Auf Basis der bisherigen Erfahrungen sind wir sicher, dass diese Erweiterung um digitale Formate für unsere zukünftige Arbeit eine wertvolle Ressource darstellt.

Im vergangenen Jahr haben wir in unseren Beratungsstellen Dinslaken und Wesel insgesamt 696 Personen in akuten oder chronischen Belastungssituationen begleitet. Anlässe für eine Beratung waren vor allem individuelles Krisen-, Stress- und Überforderungserleben, Konflikte in der Familie und Partnerschaft sowie Herausforderungen im Umgang mit sich verändernden Lebensumständen, z.B. bei der Diagnose einer chronischen Erkrankung. In diesen als belastend erlebten Lebens- und Beziehungskontexten bieten wir als psychologischer Fachdienst des Bistums Münster den Ratsuchenden Unterstützung bei der Entwicklung der persönlichen Identität und der Beziehungs- und Bindungsfähigkeit an. Detailliertere statistische Angaben u.a. zu den Beratungsanlässen aus dem vergangenen Jahr können Sie gerne den nachfolgenden Seiten entnehmen.

Zum Schluss möchten wir uns bedanken: bei den Ratsuchenden für das entgegengebrachte Vertrauen und bei unseren Kooperationspartner*innen für die weiterhin engagierte Zusammenarbeit. Außerdem gilt ein großer Dank unserem ehemaligen Stellenleiter Wilfried Kohler, der sich Ende März 2021 in den Ruhestand verabschiedet hat. In seiner fast 20-jährigen Beratungstätigkeit hat Herr Kohler die EFL-Beratungsarbeit in Wesel und Dinslaken engagiert mitgestaltet, kompetent weiterentwickelt und sowohl maßgeblich als auch nachhaltig geprägt.

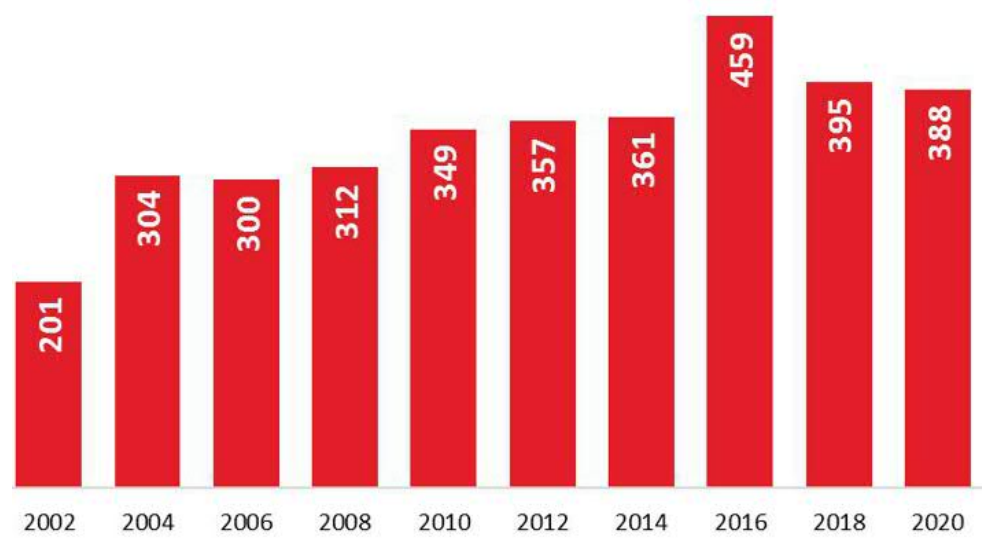
Für das Team der EFL-Beratungsstellen Wesel und Dinslaken

Carolin Landers

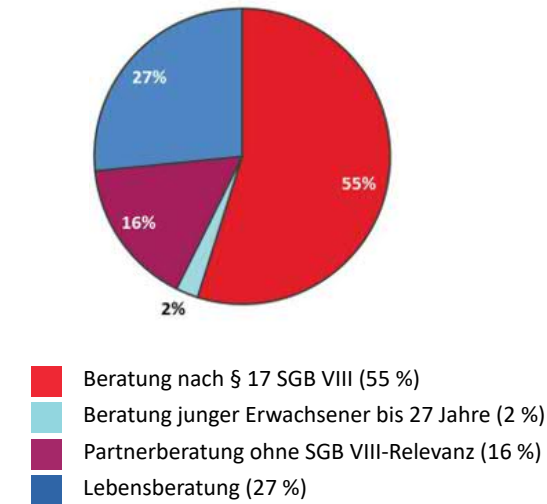


v.l.n.r.: Barbara Werheid, Gabriele Prange, Wilfried Kohler (ehem. Stellenleiter), Judith Heiming, Carolin Landers (Stellenleiterin), Natalie Neumann, Anja Riehl

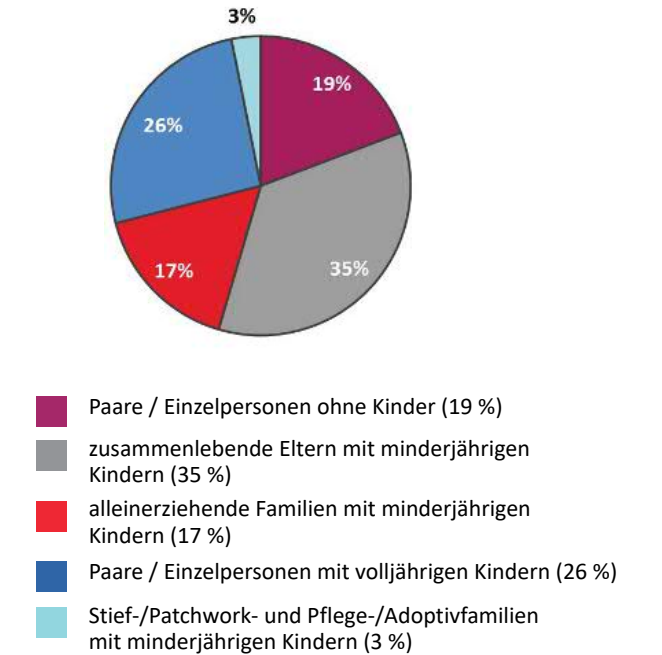
Anzahl der Ratsuchenden in der EFL Dinslaken



Aufteilung der 286 Fälle nach Beratungsanlass



Familienform der 286 Beratungsfälle



Problembereiche

Mehrfachnennungen möglich

Personenbezogene Themen

Selbstwert / Kränkungen	55 %
Stimmung (z.B. Depression)	38 %
Vegetative / psychosomatische Probleme	35 %
Kritische Lebensereignisse / Verluste	33 %
Ängste und Zwänge	23 %

Familienbezogene Themen

Familiäres Umfeld (z.B. Groß-/Schwiegereltern)	20 %
Beziehungsprobleme zwischen Eltern und Kindern	16 %
Schwierigkeiten durch Trennung / Scheidung	9 %
Symptome und Auffälligkeiten der Kinder	9 %
Stief-/Patchwork-Situation	7 %

Partnerbezogene Themen

Kommunikation	47 %
Beziehung und Paargeschichte	26 %
Partnerwahl / Partnerbindung	21 %
Bewältigung von Trennung	20 %
Unterschiedliches Rollenverständnis	19 %

Gesellschaftliche / soziokulturelle Themen

Ausbildungs- / Arbeitssituation	17 %
Finanzielle Situation	15 %
Wohnsituation	13 %

Angebote und Schwerpunkte:

- Einzelberatung
- Paarberatung
- Familienberatung
- Thematische Gruppenangebote
- Sexualberatung
- Traumaberatung
- Beratung für Menschen mit chronischer Erkrankung

Kooperationen und Gremien:

- Frühe Hilfen
- AG Runder Tisch für Alleinerziehende
- Lebenslust (psychosoziale Beratung für LSBTI)
- Familienzentrum St. Albertus Magnus
- Katholisches Familienzentrum Voerde
- Städtisches Familienzentrum Dickerstraße
- Städtisches Familienzentrum Douvermannstraße

Die Beratung ist offen für alle, unabhängig von Alter, Familienstand, Religionszugehörigkeit, Nationalität und sexueller Orientierung. Verschwiegenheit ist garantiert.